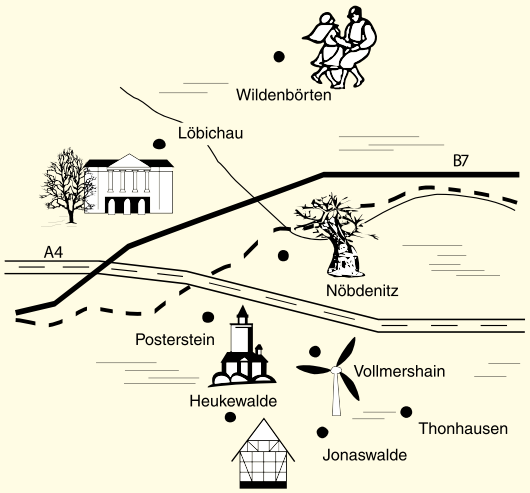
Amtsblatt

Kommunales Mitteilungsblatt
der Verwaltungsgemeinschaft

Oberes Sprottental

Mitgliedsgemeinden sind: Heukewalde - Jonaswalde - Löbichau - Nöbdenitz - Posterstein - Thonhausen - Vollmershain - Wildenbörten



09. Ausgabe | 4. September 2014 | 20. Jahrgang

Das nächste Amtsblatt erscheint am 02.10.2014. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 22.09.2014.**

Informationen

VG „Oberes Sprottental"
Nöbdenitz, Am Gemeindeamt 4

Rufnummern

Zentrale/Auskunft	034496	230 - 0
Vorsitzende		230 - 26
Hauptamt (Personal/Soziales)		230 - 12
Hauptamt (Beitragswesen/Allgem.)		230 - 27
Liegenschaften		230 - 28
Bauamtsverwaltung		230 - 24
Kämmerei		230 - 17
Steuern/Mieten/Pachten		230 - 16
Kasse		230 - 15
Einwohnermeldeamt		230 - 14
Ordnungsamt		230 - 13
Fax	034496	23023
E-Mail	info@vg-sprottental.de	

Öffnungszeiten VG „Oberes Sprottental"

Montag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Freitag	nur nach Vereinbarung

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der
Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"

Kostenlose Verteilung
an alle Haushalte der Mitgliedsgemeinden

Herausgeber: VG „Oberes Sprottental"
Layout | Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Auflage: 1.965 Stück

Es kann in der VG „Oberes Sprottental" zum Bezugspreis von 24,00 EUR jährlich, bei Einzelbezug von 2,00 EUR bei Postversand erworben werden.

Text- und Fotobeiträge bitte ausschließlich an:

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
„Redaktion Amts- und Mitteilungsblatt"
z. H. Frau Göldner
Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 230-13
E-Mail: info@vg-sprottental.de

Inseratanfragen an:

NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz
Telefon: 034496 60041 – Fax: 034496 64506
E-Mail: sprottental@nico-partner.de

Amtlicher Teil

Hinweis: Die Veröffentlichung des Amtsblattes erfolgt auf www.vg-sprottental.de unter Verwaltung/Amtsblätter. Damit sind öffentliche Bekanntmachungen auch im Internet zugänglich.

VG „Oberes Sprottental"

Bekanntmachung

Öffentliche Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Werte Einwohner der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental",

hiermit lade ich Sie zur öffentlichen Sitzung der Gemeinschaftsversammlung

Sitzungstag: 16. September 2014
Sitzungsort: Bürgerstube in Nöbdenitz, Dorfstraße 2,
Beginn: 19:00 Uhr

recht herzlich ein.

Tagesordnung

Tagesordnung öffentlicher Teil

Top 1: Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit
Top 2: Bestätigung der Tagesordnung
Top 3: Beratung und Beschluss zum 1. Nachtragshaushalt 2014 sowie Beratung und Beschluss zur Änderung des Finanz- und Investplanes 2013 – 2017
Top 4: Beschluss zur Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2009
Beschluss zur Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2010
Beschluss zur Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2011
Beschluss zur Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2012
Top 5: Beratung und Beschluss zur Änderung der Verwaltungskostensatzung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
Top 6: Bestellung der Mitglieder für den Werkausschuss der Gemeindewerke Oberes Sprottental der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"
Top 7: Beschluss zur Vergabe Anschaffung eines Netzwerkdruckers für die Verwaltungsgemeinschaft
Top 8: Beschluss zur Vergabe Umverlegung der Trinkwasserleitung in Stolzenberg
Top 9: Beschluss zur Vergabe Erweiterung der Abwasserhausanschlüsse in Löbichau „Am Sportplatz 33 bis 35"
Top 10: Informationen zum Investitionsplan der Gemeindewerke Oberes Sprottental, hier: Bürgerunterschriften von Nöbdenitz für den Anschluss an die Kläranlage

Tagesordnung nicht öffentlicher Teil

Barth, VG-Vorsitzende

Wahlbekanntmachung

1. Am 14. September 2014 findet die Wahl zum 6. Thüringer Landtag statt. Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinden Heukewalde, Jonaswalde, Löbichau, Nöbdenitz, Posterstein, Thonhausen, Vollmershain und Wildenbörten bilden je einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird

- für die **Gemeinde Heukewalde**
  in 04626 Heukewalde, Dorfstraße 30,
  Vereinszimmer FFw, barrierefrei
- für die **Gemeinde Jonaswalde**
  in 04626 Jonaswalde, OT Nischwitz, Nischwitz 43,
  Kulturraum, nicht barrierefrei
- für die **Gemeinde Löbichau**
  in 04626 Löbichau, Beerwalder Straße 33,
  Gemeindesaal, barrierefrei
- für die **Gemeinde Nöbdenitz**
  in 04626 Nöbdenitz, Dorfstraße 2,
  Bürgersaal, barrierefrei
- für die **Gemeinde Posterstein**
  in 04626 Posterstein, An den Obstwiesen 19,
  Bürger- und Vereinshaus, barrierefrei
- für die **Gemeinde Thonhausen**
  in 04626 Thonhausen, Dorfstraße 42,
  Bürgerhaus, barrierefrei
- für die **Gemeinde Vollmershain**
  in 04626 Vollmershain, Dorfstraße 25 a,
  Gemeindeamt, barrierefrei
- für die **Gemeinde Wildenbörten**
  in 04626 Wildenbörten, Am Vereinshaus 1,
  Bürger- und Vereinshaus, barrierefrei

eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 4. August 2014 bis 24. August 2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in 04639 Gößnitz, Freiheitsplatz 1, Rathaus, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in einem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Wahlkreisstimme** und eine **Landesstimme**. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis** die Namen der Bewerber der zugelassenen Wahlkreisvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Wahlkreisvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Wahlkreisstimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Landesstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise deutlich kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltage, bis 18:00 Uhr, eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

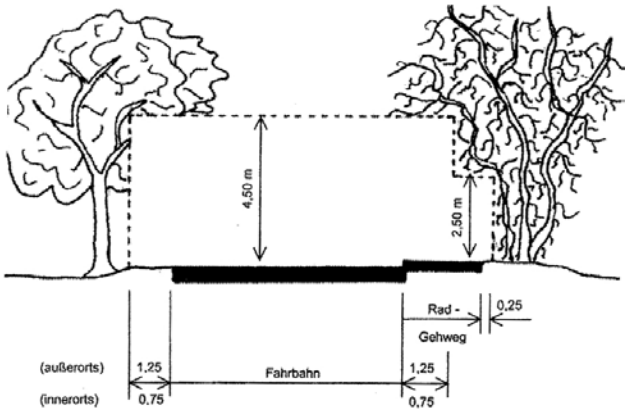
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 15 Abs. 4 des Thüringer Landeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Nöbdenitz, den 4. September 2014

Wahlamt der VG „Oberes Sprottental"

Lichtraumprofil freihalten

An vielen Stellen im Gebiet der VG „Oberes Sprottental" lässt sich feststellen, dass Straßen und Gehwege durch Äste und Sträucher teilweise zugewachsen sind, sodass eine gefahrlose Benutzung nicht mehr möglich ist. Deshalb an dieser Stelle noch einmal der Hinweis auf das erforderliche Lichtraumprofil:



Über Straßen muss ein Abstand von 4,50 m von der Fahrbahnkante bis zur Unterkante der Äste oder Sträucher eingehalten werden. Über Gehwegen muss dieser Abstand 2,50 m betragen. Von der Fahrbahn- oder Gehwegkante bis zur ersten Bepflanzungen muss ein seitlicher Abstand von 0,50 m eingehalten werden.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer, dafür Sorge zu tragen, dass diese Abstände eingehalten werden.

i. A. Göldner, Ordnungsamt

Verunreinigungen durch Hundekot

Achtung: Gemäß § 12 Abs. 4 unserer Ordnungsbehördlichen Verordnung dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht durch Kot von Haustieren verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen verpflichtet. Wer die Reinigung vom Tierkot nicht durchführt, handelt ordnungswidrig. Ordnungswidrigkeiten können nach § 20 Abs. 1 Nr. 16 OBV mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden. Wir bitten um Beachtung!

i. A. Göldner, Ordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung

Liegenschaftsvermessung nach dem Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetz vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574)

Ankündigung von örtlichen Vermessungsarbeiten Gemeindestraße Löbichau – Wildenbörten

Ab September wird auf den Grundstücken entlang der Gemeindestraße Löbichau – Wildenbörten eine Straßenschlussvermessung durchgeführt. Die notwendigen Grenzpunkte der betroffenen und angrenzenden Flurstücke werden wiederhergestellt und entsprechend der Antragstellung abgemarkt.

Die Bevölkerung wird gebeten, den Zutritt zu ihrem Flurstück zu gewähren. Die entsprechende Rechtsgrundlage dafür ergibt sich aus § 24 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes.

Um Beschädigungen an unterirdischen Anlagen und Leitungen zu vermeiden, bitte ich bei Nachfrage von meinen Mitarbeitern über die Lage und den Verlauf solcher Anlagen auf Ihrem Flurstück um Ihre Mithilfe.

Nach Abschluss der Arbeiten wird eine Grenzniederschrift aufgenommen. Zu diesem Termin werden alle Eigentümer eingeladen.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Torsten Hennebach
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Schöne Aussicht 31, 04617 Lödla / OT Oberlödla.

Gemeinde Heukewalde

Preisblatt des BgA Wasserversorgung Heukewalde

Der Betrieb gewerblicher Art (BgA) Wasserver-/Abwasserentsorgung Heukewalde berechnet auf der Grundlage der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVB Wasser)" vom 20. Juni 1980, veröffentlicht in BGBl. S. 648 am 1. Januar 2003, ab 1. Januar 2015 folgende Preise:

	Netto (ohne MwSt.)	Brutto (inkl. 7 % MwSt.)
1. Grundpreis:		
pro Wohneinheit:	11,81 €/Monat	12,64 €/Monat
pro m³ Vorjahresverbrauch (für gewerbl. Abnehmer):	0,10 €/Monat	0,11 €/Monat
2. Verbrauchspreis:		
pro m³	2,18 €	2,33 €

Heukewalde, den 24. Juli 2014

BgA Wasserver-/Abwasserentsorgung Heukewalde
Piewak, Bürgermeister

Klärgrubenabfuhr

Der nächste Abfuhrzyklus für Klär- und Sammelgruben findet im September 2014 statt. Der Termin für die Fäkalentsorgung ist in der Zeit **vom 15. bis 19. September 2014** vorgesehen. Die Entsorgung erfolgt durch die Fa. VEOLIA GmbH Schmölln.

Entsprechend des Abfuhrrhythmuses bitten wir alle Grundstückseigentümer, die notwendigen Vorkehrungen für den ungehinderten Zugang zu den Anlagen und die Entnahme der Fäkalstoffe zu treffen.

Dazu gehört auch, dass lose Gegenstände auf den Gruben beseitigt werden.

Folgende Grundstücke sind betroffen:

01	Dorfstraße 3	15	Dorfstraße 24 d
02	Dorfstraße 8	16	Dorfstraße 26 a
03	Dorfstraße 9	17	Dorfstraße 29
04	Dorfstraße 10	18	Dorfstraße 32
05	Dorfstraße 11	19	Dorfstraße 34
06	Dorfstraße 14	20	Dorfstraße 35
07	Dorfstraße 14 a	21	Dorfstraße 38
08	Dorfstraße 15 a	22	Dorfstraße 37
09	Dorfstraße 16	23	Dorfstraße 41
10	Dorfstraße 18	24	Dorfstraße 42 a und 42
11	Dorfstraße 20	25	Dorfstraße 44
12	Dorfstraße 21	26	Dorfstraße 46
13	Dorfstraße 22	27	Dorfstraße 49
14	Dorfstraße 24 a	28	Dorfstraße 30

Piewak, Bürgermeister

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Heukewalde hat in seiner 56. ordentlichen Sitzung am 12. Juni 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 217-56/2014: Als Vertreter/Stellvertreter der Gemeinde Heukewalde in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" werden gemäß § 48 Abs. 2 ThürKO folgende Gemeinderäte bestellt:

Vertreter	Stellvertreter
• Piewak, Maik Bürgermeister	• Rauschenbach, Erhard Beigeordneter
• Scheffel, Wolfram Gemeinderat	• Rabold, André Gemeinderat

Beschluss Nr. 218-56/2014: Die Sitzungsniederschrift zur 55. ordentlichen Gemeinderatssitzung vom 8. April 2014 wird bestätigt.

Beschluss Nr. 219-56/2014: Der Erstellung einer planerischen Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Gemeinde Heukewalde wird zugestimmt.

Beschluss Nr. 220-56/2014: Der vorliegenden Nachtragsvereinbarung zum Wegenutzungsvertrag – Strom (Konzessionsvertrag) vom 28. Mai/1. Juli 2009 zwischen der Gemeinde Heukewalde und der envia Mitteldeutsche Energie Aktiengesellschaft wird zugestimmt.

Beschluss Nr. 221-56/2014: Der vorliegenden Zweckvereinbarung über die Aufnahme von Kindern in die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Jonaswalde wird zugestimmt.

Beschluss Nr. 222-56/2014: Der Gemeinderat beruft für die Landtagswahl am 14. September 2014 Herrn Piewak, Maik zum Wahlleiter und Herrn Rauschenbach, Mario zum stellvertretenden Wahlleiter.

Beschluss Nr. Bau 05-56/2014: Dem Bauantrag von Frau Rose zum Neubau einer Mauer wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Beschluss Nr. Bau 06-56/2014: Dem Bauantrag von der Agrargenossenschaft Thonhausen eG zum Neubau eines Güllelagerbehälters wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Hinweis auf Veröffentlichung

Wir weisen gem. § 12 Abs. 1 Satz 4 Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) auf die amtliche Bekanntmachung der **Zweckvereinbarung über die Aufnahme von Kindern in die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Jonaswalde** zwischen den Gemeinden Jonaswalde und Heukewalde hin.

Diese wurde im Amtsblatt des Landkreises Altenburger Land vom 23. August 2014 (18. Jahrgang, Nr. 12) öffentlich bekannt gemacht.

Gemeinde Jonaswalde

Hinweis auf Veröffentlichung

Wir weisen gem. § 12 Abs. 1 Satz 4 Thüringer Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) auf die amtliche Bekanntmachung der **Zweckvereinbarung über die Aufnahme von Kindern in die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Jonaswalde** zwischen den Gemeinden Jonaswalde und Heukewalde hin.

Diese wurde im Amtsblatt des Landkreises Altenburger Land vom 23. August 2014 (18. Jahrgang, Nr. 12) öffentlich bekannt gemacht.

Gemeinde Löbichau

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Löbichau hat in seiner Sitzung am 17. Juli 2014 folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden.

Beschluss Nr. 31/VI/2014: Die Niederschrift des Rechnungsprüfungsamtes des LRA Altenburger Land über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 vom 21. Mai 2014 wurde bekannt gegeben. Einwendungen werden nicht erhoben. ►

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung: Die Jahresrechnung der Gemeinde Löbichau für das HHJ 2008 wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO mit nachstehenden Abschlussergebnissen festgestellt und die Entlastung erteilt.

1.	**Feststellung des Ergebnisses**	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	insgesamt
1.1	Soll-Einnahmen	2.364.058,30 €	1.131.573,89 €	3.495.632,19 €
1.2	+ neue Haushaltseinnahmereste	-----	0,00 €	0,00 €
1.3	- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-----	0,00 €	0,00 €
1.4	- Abgang alter Kasseneinnahmereste	949,13 €	0,00 €	949,13 €
1.5	Summe bereinigte Soll-Einnahmen	2.363.109,17 €	1.131.573,89 €	3.494.683,06 €
1.6	Soll-Ausgaben	2.363.109,17 €[1)]	1.100.749,15 €[2)]	3.463.858,32 €[2)]
1.7	+ neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	39.569,75 €	39.569,75 €
1.8	- Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00 €	8.745,01 €	8.745,01 €
1.9	- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.10	Summe bereinigte Soll-Ausgaben	2.363.109,17 €	1.131.573,89 €	3.494.683,06 €
1.11	Etwaiger Unterschied der Soll-Einnahmen abzügl. bereinigte Soll-Ausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €

[1)] darin enthalten 898.053,89 € Zuführung zum Vermögenshaushalt
[2)] darin enthalten 196.349,43 € Überschuss nach § 79 Abs. 3 ThürGemHV

2.	**Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder**	
2.1	Unerledigte Vorschüsse	0,00 €
2.2	Unerledigte Verwahrgelder	1.783.284,07 €

3. Stand des Vermögens und der Schulden

		Stand zu Beginn des HHJ	Zugang	Abgang	Stand am Ende des HHJ
3.1	Rücklagen	1.552.328,00 €	196.349,43 €	0,00 €	1.748.677,43 €
3.2	Schulden	793.745,49 €	0,00 €	62.000,00 €	731.745,49 €

Beschluss Nr. 32/VI/2014: Die Niederschrift des Rechnungsprüfungsamtes des LRA Altenburger Land über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 vom 21. Mai 2014 wurde bekannt gegeben. Einwendungen werden nicht erhoben.

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung: Die Jahresrechnung der Gemeinde Löbichau für das HHJ 2009 wird gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO mit nachstehenden Abschlussergebnissen festgestellt und die Entlastung erteilt.

1.	**Feststellung des Ergebnisses**	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	insgesamt
1.1	Soll-Einnahmen	1.778.034,04 €	1.651.055,52 €	3.429.089,56 €
1.2	+ neue Haushaltseinnahmereste	-----	56.053,00 €	56.053,00 €
1.3	- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-----	0,00 €	0,00 €
1.4	- Abgang alter Kasseneinnahmereste	11,04 €	0,00 €	11,04 €
1.5	Summe bereinigte Soll-Einnahmen	1.778.023,00 €	1.707.108,52 €	3.485.131,52 €
1.6	Soll-Ausgaben	1.772.600,07 €[1)]	1.566.366,54 €[2)]	3.338.966,61 €[2)]
1.7	+ neue Haushaltsausgabereste	5.422,93 €	176.511,48 €	181.934,41 €
1.8	- Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00 €	35.769,50 €	35.769,50 €
1.9	- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.10	Summe bereinigte Soll-Ausgaben	1.778.023,00 €	1.707.108,52 €	3.485.131,52 €
1.11	Etwaiger Unterschied der Soll-Einnahmen abzügl. bereinigte Soll-Ausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €

[1)] darin enthalten 80.054,94 € Zuführung zum Vermögenshaushalt
[2)] darin enthalten 0,00 € Überschuss nach § 79 Abs. 3 ThürGemHV

2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder

2.1	Unerledigte Vorschüsse	0,00 €
2.2	Unerledigte Verwahrgelder	1.530.275,20 €

3. Stand des Vermögens und der Schulden

		Stand zu Beginn des HHJ	Zugang	Abgang	Stand am Ende des HHJ
3.1.1	Rücklagen	1.748.677,43 €	0,00 €	251.432,51 €	1.497.244,92 €
3.1.2	Sonderrücklage	0,00 €	1.552,33 €	0,00 €	1.552,33 €
3.2	Schulden	731.745,49 €	0,00 €	62.000,01 €	669.745,48 €

Beschluss Nr.: 33/VI/2014: Die Niederschrift des Rechnungsprüfungsamtes des LRA Altenburger Land über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 vom 21. Mai 2014 wurde bekannt gegeben. Einwendungen werden nicht erhoben.

Der Gemeinderat beschließt in seiner öffentlichen Sitzung: Die Jahresrechnung der Gemeinde Löbichau für das HHJ 2010 wird gem. § 80 Abs. 3 ThürKO mit nachstehenden Abschlussergebnissen festgestellt und die Entlastung erteilt.

1.	**Feststellung des Ergebnisses**	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	insgesamt
1.1	Soll-Einnahmen	1.427.621,65 €[3)]	752.732,78 €	2.180.354,43 €
1.2	+ neue Haushaltseinnahmereste	-----	4.975,26 €	4.975,26 €
1.3	- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-----	56.053,00 €	56.053,00 €
1.4	- Abgang alter Kasseneinnahmereste	783,05 €	816,20 €	1.599,25 €
1.5	Summe bereinigte Soll-Einnahmen	1.426.838,60 €	700.838,84 €	2.127.677,44 €
1.6	Soll-Ausgaben	1.429.925,47 €[1)]	697.997,65 €[2)]	2.127.923,12 €[2)]
1.7	+ neue Haushaltsausgabereste	0,00 €	14.634,79 €	14.634,79 €
1.8	- Abgang alter Haushaltsausgabereste	3.086,87 €	11.793,60 €	14.880,47 €
1.9	- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.10	Summe bereinigte Soll-Ausgaben	1.426.838,60 €	700.838,84 €	2.127.677,44€
1.11	Etwaiger Unterschied der Soll-Einnahmen abzügl. bereinigte Soll-Ausgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €

[1)] darin enthalten 0,00 € Zuführung zum Vermögenshaushalt
[2)] darin enthalten 0,00 € Überschuss nach § 79 Abs. 3 ThürGemHV
[3)] darin enthalten 270.823,05 € Zuführung zum Verwaltungshaushalt

2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder

2.1	Unerledigte Vorschüsse	0,00 €
2.2	Unerledigte Verwahrgelder	1.047.924,37 €

3. Stand des Vermögens und der Schulden

		Stand zu Beginn des HHJ	Zugang	Abgang	Stand am Ende des HHJ
3.1.1	Rücklagen	1.497.244,92 €	0,00 €	503.838,45 €	993.405,47 €
3.1.2	Sonderrücklage	1.552,33 €	1.731,41 €	0,00 €	3.283,74 €
3.2	Schulden	669.745,48 €	0,00 €	62.000,00 €	607.745,48

Auslegungshinweis zu den Jahresrechnungen 2008, 2009 und 2010:

Die Auslegung der Jahresrechnungen erfolgt auf Grundlage des § 80 Abs. 4 ThürKO. Die festgestellten Jahresrechnungen mit ihren Anlagen liegen am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Zeit **vom 8. bis 24. Septemer 2014** während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme in der Kämmerei aus. Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2011 nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO stehen sie zur Einsichtnahme zu den Geschäftszeiten der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental", Am Gemeindeamt 4, 04626 Nöbdenitz, in der Kämmerei zur Verfügung.

Löbichau, 31. August 2014

Hermann, Bürgermeister

THÜRINGEN GEMEINDE LÖBICHAU

Bekanntmachung

In der VI. öffentlichen Sitzung am 17. Juli 2014 des Gemeinderates der Gemeinde Löbichau wurden weitere Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gemacht werden:

Beschluss Nr. 34/VI/2014: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 11. Juni 2014

Beschluss Nr. 35/VI/2014: Beschluss zur Übernahme der Kosten für die Mittagsverpflegung aller Kinder der Einrichtung Kita „Frechdachs"

Beschluss Nr. 36/VI/2014: Zustimmung zu einem Pachtvertrag

Beschluss Nr. 37/VI/2014: Zustimmung zu einem Nutzungsvertrag

Beschluss Nr. 38/VI/2014: Beschluss zur Vergabe Anschluss des Kindergartens an die Abwasserleitung

Beschluss Nr. 39/VI/2014: Vergabe Lieferung und Montage Maschendrahtzaun

Beschluss Nr. 40/VI/2014: Aufhebung Beschluss Nr. 12/II/2013 und Zurückziehung Klage gegen den Festsetzungsbescheid über die Finanzausgleichsumlage

Die Gemeinde Löbichau als Eigentümerin verkauft

in Löbichau folgende Liegenschaften:
Gemarkung: Löbichau, Lage: Am Hain 24
Flur 1 Flurstück 17 (457 m²) | 94/3 (309 m²)

sowie in Kleinstechau baureif erschlossenes Land:
Gemarkung: Kleinstechau, Lage: Am Wiesenrain
Flur 1 Flurstück 13/16 (520 m²) | 13/17 (511 m²)

Besichtigungen der Grundstücke können nach vorheriger Terminabsprache zu den Sprechzeiten des Bürgermeisters unter Tel. 034496 22230 erfolgen.

gez. Hermann, Bürgermeister

Gemeinde Nöbdenitz

Amtliche Bekanntmachung

der Satzung zur ersten Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nöbdenitz

Die von der Gemeinde am 29. Juli 2014 beschlossene Satzung zur ersten Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nöbdenitz wurde gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO der Rechtsaufsicht vorgelegt. Mit Schreiben vom 12. August 2014 des Kommunalamtes des Landratsamtes Altenburger Land wurde diese bestätigt und hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Satzung zur ersten Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Nöbdenitz vom 19. August 2014

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) hat der Gemeinderat der Gemeinde Nöbdenitz in seiner Sitzung am 29. Juli 2014 die folgende Änderung zur Hauptsatzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Hauptsatzung der Gemeinde Nöbdenitz vom 8. Juli 2003 wird wie folgt geändert:

§ 7 Absatz 1 Ausschüsse wird wie folgt geändert:

(1) Der Gemeinderat bildet zur Erfüllung seiner Aufgaben einen Haupt- und Finanzausschuss, welcher die Beschlüsse des Gemeinderates vorbereitet (vorberatender Ausschuss) und bestimmt deren Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben. Das nähere Verfahren trifft die Geschäftsordnung.

§ 9 Absatz 5 wird wie folgt geändert:

(5) Die ehrenamtlichen Kommunalwahlbeamten erhalten die folgenden Aufwandsentschädigungen:

- der ehrenamtliche Bürgermeister	1.060,00 €
- der ehrenamtliche Beigeordnete	265,00 €

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungen treten nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Nöbdenitz, 19. August 2014

Reinhold, Bürgermeister

Hinweis: ThürKO § 21 Abs. 4 Satz 1 – 3

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der im Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Reinhold, Bürgermeister

Gemeinde Thonhausen

Bekanntmachung

Im letzten Amtsblatt wurden die Beschlüsse des Gemeinderates Thonhausen aus der Sitzung vom 16. Juni 2014 veröffentlicht. Der Beschluss Nr. VI/7/2014 war hierbei nicht vollständig und wird hiermit nochmals bekannt gemacht:

VI/7/2014: Der Gemeinderat beruft für die Landtagswahl am 14. September 2014 Herrn Tino Ahner zum Wahlleiter und Herrn Bert Schädel zum stellvertretenden Wahlleiter.

Bekanntmachung

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Thonhausen am 21. Juli 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

VII/1/2014: Der vorliegenden Nachtragsvereinbarung zum Wegenutzungsvertrag – Strom (Konzessionsvertrag) vom 30. April/14. Juli 2009 zwischen der Gemeinde Thonhausen und der envia Mitteldeutsche Energie Aktiengesellschaft wird zugestimmt.

VII/2/2014: Der Gemeinderat stimmt einem Zuschuss für das Jahr 2014 in Höhe von 5,00 € je gemeldetes Vereinsmitglied für folgende Vereine zu:

1. Sportverein 1901 e. V. Thonhausen
2. Landfrauen – Ortsgruppe
3. Geflügelverein Thonhausen und Umgebung e. V.
4. AWO Ortsgruppe
5. Heimatverein

Der Zuschuss steht dem Verein zur freien Verfügung.

VII/3/2014: Die Niederschrift der Sitzung vom 16. Juni 2014 wird bestätigt.

Gemeinde Vollmershain

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Vollmershain hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

IV/1/2014: Als Vertreter/Stellvertreter der Gemeinde Vollmershain in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" werden gemäß § 48 Abs. 2 ThürKO folgende Gemeinderäte bestellt:

Vertreter	Stellvertreter
• Gerd Junghanns Bürgermeister	• gesetzlich vertreten durch die Beigeordnete
• Brigitte Künzel Gemeinderat	• Jörg Pröhl Gemeinderat

IV/2/2014: Als Vertreter/Stellvertreter der Gemeinde Vollmershain in den Werkausschuss der Gemeindewerke „Oberes Sprottental" der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental" werden folgende Gemeinderäte vorgeschlagen:

Vertreter	Stellvertreter
• Gerd Junghanns	• Jörg Pröhl

IV/3/2014: Die Niederschrift der Sitzung vom 7. Mai 2014 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

IV/4/2014: Der Gemeinderat beruft für die Landtagswahl am 14. September 2014 Frau Brigitte Künzel zur Wahlleiterin und Frau Kerstin Kröber zur stellvertretenden Wahlleiterin.

Gemeinde Wildenbörten

Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten hat in seiner Sitzung am 11. Juni 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

15/III/2014: Bestellung der Vertreter/Stellvertreter der Gemeinde Wildenbörten in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Sprottental"

16/III/2014: Vorschlag der Vertreter/Stellvertreter der Gemeinde Wildenbörten in den Werkausschuss der Gemeindewerke Oberes Sprottental

17/III/2014: Weitergeltung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung in der bisherigen Form

18/III/2014: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 2. April 2014, öffentlicher Teil

18a/III/2014: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 2. April 2014, nicht öffentlicher Teil

19/III/2014: Zustimmung zur Nachtragsvereinbarung zum Wegenutzungsvertrag – Strom

20/III/2014: Berufung Wahlleiter und Stellvertreter für die Landtagswahl am 14. September 2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Wildenbörten hat in seiner Sitzung am 2. Juli 2014 folgende Beschlüsse gefasst:

21/IV/2014: Vergabe der Planungsleistungen inkl. Entwurfsvermessung und örtliche Bauüberwachung zum Ausbau der Ortsverbindungsstraße Löbichau nach Wildenbörten, 2. Bauabschnitt Wildenbörten Ortslage

22/IV/2014: Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 11. Juni 2014

Sondernutzungen von öffentlichen Straßen in Wildenbörten

Die Gemeinde Wildenbörten und das Ordnungsamt bitten um Beachtung! Auszug aus der Sondernutzungssatzung vom 1. Juni 2004:

§ 1

Gegenstand dieser Satzung sind Sondernutzungen an den Gemeindestraßen, -wegen und -plätzen der Gemeinde Wildenbörten innerhalb und außerhalb der geschlossenen Ortslage.

§ 2

Soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, bedarf der Gebrauch der in § 1 genannten Straßen, Wege und Plätze über den Gemeingebrauch hinaus (= Sondernutzung) einer Erlaubnis der Gemeinde Wildenbörten.

Sondernutzungen dürfen erst dann ausgeübt werden, wenn dafür eine Erlaubnis erteilt ist. ▶

Sondernutzungen i. S. dieser Bestimmungen sind insb.:

1. Aufgrabungen,
2. Verlegung privater Leitungen,
3. Aufstellung von Gerüsten, Masten, Bauzäunen, Bauhütten, Bauwagen, Baumaschinen und -geräten, Fahnenstangen sowie auch Container,
4. Lagerung von Maschinen und Materialien aller Art,
5. Aufstellung von Tischen, Stühlen, Behältnissen, Verkaufsbuden, -ständen, -tischen und -wagen, Vitrinen, Schaukästen, Warenständern, Warenautomaten, Werbeausstellungen und Werbewagen,
6. Freitreppen, ausgenommen die in § 5 Abs. 1 Ziffer 10 genannten Fälle,
7. Licht-, Luft- und Einwurfschächte und ähnliche Öffnungen, soweit sie mehr als 50 cm tief in den Gehweg hineinragen,
8. Werbeanlagen aller Art, z. B. Schilder, Schaukästen, Vitrinen, Plakatsäulen und -tafeln sowie Warenautomaten, die innerhalb einer Höhe von 2,50 m über dem Erdboden angebracht sind und mehr als 30 cm in den Gehweg hineinragen,
9. Überspannen der Straße mit Spruchbändern, Lichterketten, Girlanden u. a. innerhalb einer Höhe von 4,50 m über dem Fußboden.

§ 4

Die Erlaubnis zu einer Sondernutzung ist schriftlich bei der Gemeinde Wildenbörten zu beantragen. Der Antrag soll mindestens enthalten:

a) den Namen, die Anschrift und die Unterschrift des Antragstellers,
b) Angaben über Ort, örtliche Begrenzung, Größe und Umfang, voraussichtliche Dauer und Bezeichnung der Maßnahme,
c) einen Lageplan oder eine Lageskizze mit Maßangaben, wenn dies für die Bearbeitung des Antrags erforderlich erscheint.

Bei Antragstellung bitte das Formular „Antrag auf Sondernutzung für öffentliche Verkehrsflächen" nutzen. Das Formular finden Sie unter www.vg-sprottental.de/Verwaltung/Formulare/Ordnungsangelegenheiten.

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

8. Ostthüringer Vogelausstellung mit Reptilienbörse

... **vom 3. bis 5. Oktober 2014** in Ronneburg, Bogenbinderhalle, Rosa-Luxemburg-Straße 24.

Öffnungszeiten:	Fr. und Sa.	09:00 – 18:00 Uhr
	Sonntag	09:00 – 17:00 Uhr

Artenreiche Vogelausstellung | Vogelbörse der Aussteller | Sonntag, 15:00 Uhr: Show mit Aras und Kleinhunden von Maike und Jörg Probst, besonders für Tierfreunde und Kinder | Sonntag, 09:00 – 17:00 Uhr: Terraristik- und Reptilienbörse | Futtermittelhändler und verschiedene zusätzliche Stände | Tombola | hausbackener Kuchen | Vorschulkinder freier Eintritt und freie Parkplätze

Verein der Vogelzüchter und -liebhaber Ronneburg e. V.

E-Mail: kurtkroeber@freenet.de, Tel. 036695 20822

Arbeitskreis „Familie schafft Zukunft"

Sie brauchen ein Geschenk zum Schulanfang? Wie wäre es mit Eintrittskarten für das Altenburger Taschenlampenkonzert?

Wir freuen uns auf das Open-Air-Highlight und Mit-Mach-Erlebnis für die ganze Familie. **Am 27. September 2014** präsentieren wir **ab 18:30 Uhr** das „Altenburger Taschenlampenkonzert" im mittelalterlichen Ambiente des Altenburger Schlosses.

Schon seit Jahren lockt das Berliner Musiktheater „Rumpelstil" viele tausend Familien zu ihren Konzerten in ganz Deutschland an. Was als großes Highlight für Kinder begann, ist inzwischen auch für Erwachsene eine einzigartige Veranstaltung.

Kein Wunder, dass die Stuttgarter Zeitung schon 2009 schrieb: *„Vergesst die Feuerzeuge oder Wunderkerzen, lasst die Handys stecken und die Videokameras zu Hause. Wenn oben im Abendhimmel die Sterne zu funkeln beginnen, gehen bei den Auftritten von Rumpelstil unten die vielen mitgebrachten Lichter an. Kein Kind kommt ohne. So ein Auftritt von Rumpelstil ist wie ein großes Familienfest".* (Stuttgarter Zeitung, 28. September 2009)

Die Taschenlampenkonzerte von „Rumpelstil" verbinden swingende und rockige Lieder zu einem eindrucksvollen Konzert. Für viele Kinder ist es das erste Mal, dass sie ein abendliches Konzert besuchen dürfen und das noch unter freiem Himmel – ein echtes Erlebnis.

Das bei Dämmerung beginnende Konzert endet mit toller Live-Musik im Lichtermeer der vielen Taschenlampen und sorgt somit für Gänsehautstimmung. Ein absoluter Höhepunkt, den keine Familie verpassen sollte.

Deshalb den 27. September 2014 jetzt schon vormerken und bringt eure Geschwister, Omas, Opas, Tanten, Onkel, Eltern und genügend Batterien für die Taschenlampen mit.

Dank der vielfältigen und zahlreichen Unterstützung von Unternehmen und Institutionen aus dem Landkreis Altenburger Land können die Eintrittspreise sehr familienfreundlich angeboten werden. Kinderkarten: 2,00 € (bis 14 Jahre) / Erwachsene 5,00 €.

Hinweis: Die Anzahl der Eintrittskarten ist begrenzt! Aktuelle Informationen, Vorverkaufsstellen und Onlineverkauf unter: www.netzwerkstelle-altenburgerland.de.

Was ist los im Kunst & Kräuterhof Posterstein im September

Sonntag, 14.09.2014, 10:00 – 18:00 Uhr
Seminar Familienstellen, C. Schilling, Altenburg:
Ein Wochenende mit der Druckgrafik

Samstag, 20.09.2014, 10:00 – 17:00 Uhr
Workshop Ätzdruck vom Motiv in eine Metallplatte übertragen zum eigenen echten Druck

Sonntag, 21.09.2014, 10:00 – 17:00 Uhr
Workshop Linolschnitt und Druck nach eigenen Motiven mehrfarbig
Kursleitung: Grafikstudio H. Otto Mempel, Erfurt,
Kursgebühr: pro Tag 30 – 40,- € + Material nach Verbr.

Sonntag, 28.09.2014, 11:00 – 18:00 Uhr
Dieses Jahr ein verkleinertes Kulinarisches Herbstfest: Köstlichkeiten rund um Kartoffel, Kürbis, Kräuter und andere Herbstlichkeiten. Einfach reinschauen, verweilen, schlemmen und genießen ... Es gibt Kartoffelbrot, -kuchen, -suppe, Kürbissuppe, -kuchen, hausgemachte Brotaufstriche und andere Leckereien, Verkaufsausstellung von Keramik, Schmuck, handgebundene Bücher, Malerei u. a, Kreatives zum Mitmachen, Stände mit Naturprodukten, herbstlicher Floristik u. v. m.

Zu Kursen bitte anmelden unter Tel. 034496 23402.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Die Gemeindeverwaltung gratuliert zum Geburtstag und wünscht persönliches Wohlergehen.

Gemeinde Heukewalde

Kahnt, Reiner	20.09.	73 Jahre

Gemeinde Jonaswalde und Ortsteile

Däumler, Gudrun	04.09.	75 Jahre
Schellenberg, Horst	04.09.	72 Jahre
Matthes, Rolf	20.09.	76 Jahre
Neimke, Ruth	25.09.	82 Jahre
Brauer, Gerd	27.09.	74 Jahre

Gemeinde Löbichau und Ortsteile

Reisemann, Renate	01.09.	72 Jahre
Winter, Gisela	06.09.	70 Jahre
Schellenberg, Joachim	08.09.	74 Jahre
Hoffmann, Ursula	12.09.	79 Jahre
Hahn, Erhard	16.09.	74 Jahre
Weinert, Kurt	21.09.	86 Jahre
Kramer, Rosemarie	25.09.	78 Jahre
Podalsky, Anita	26.09.	72 Jahre
Ganzenberg, Ruth	26.09.	83 Jahre
Geyer, Dieter	28.09.	80 Jahre
Strunz, Edgar	29.09.	80 Jahre
Hanzlik, Dora	29.09.	87 Jahre
Hußner, Kurt	29.09.	89 Jahre

Gemeinde Nöbdenitz und Ortsteile

Schädel, Sigrid	03.09.	80 Jahre
Thielemann, Joachim	03.09.	76 Jahre
Plarre, Regina	04.09.	73 Jahre
Rathmann, Martin	13.09.	86 Jahre
Tscheuschner, Siegfried	14.09.	71 Jahre
Wähler, Marianne	15.09.	82 Jahre
Jahn, Hilda	16.09.	92 Jahre
Jahn, Werner	21.09.	74 Jahre
Jahn, Gisela	25.09.	79 Jahre
Schiffmann, Ursula	26.09.	73 Jahre
Franke, Dieter	28.09.	74 Jahre
Jakob, Renate	29.09.	72 Jahre
Bärsch, Wolfgang	29.09.	82 Jahre

Gemeinde Posterstein und Ortsteile

Schumacher, Rüdiger	05.09.	70 Jahre
Schuster, Margarete	12.09.	83 Jahre
Teichmann, Lucie	22.09.	87 Jahre
Jähnert, Siegfried	29.09.	74 Jahre

Gemeinde Thonhausen und Ortsteile

Hupfer, Karin	06.09.	74 Jahre
Kraut, Anna	12.09.	77 Jahre
Kropfgans, Ursula	14.09.	90 Jahre
Jung, Heinz	14.09.	75 Jahre
Hupfer, Karin	18.09.	73 Jahre
Wöckel, Gerhard	18.09.	78 Jahre
Schädel, Elfriede	25.09.	80 Jahre
Dinkatt, Joachim	26.09.	71 Jahre
Urlaß, Monika	28.09.	70 Jahre
Wöllner, Erna	30.09.	77 Jahre

Gemeinde Vollmershain

Bauschmann, Werner	30.09.	70 Jahre

Gemeinde Wildenbörten und Ortsteile

Naumann, Heinz	02.09.	77 Jahre
Krentz, Daniela	03.09.	60 Jahre
Beil, Barbara	03.09.	64 Jahre
Naeder, Gerlinde	05.09.	62 Jahre
Kahnt, Edeltraud	12.09.	76 Jahre
Miersebach, Isolde	24.09.	74 Jahre
Rupprecht, Gertrud	29.09.	80 Jahre

Aus den Gemeinden der VG „Oberes Sprottental"

Gemeinde Jonaswalde

Gemeinsam bauen – gemeinsam feiern

Die beiden Feuerwehrvereine von Jonaswalde und Nischwitz richten erstmals gemeinsam ein großes Kinderfest anlässlich der Einweihung des Kitaneuanbaus aus. Alle Vereinsmitglieder bauen daher **am 14. September 2014, 09:30 Uhr,** das Zelt auf dem Festplatz auf. Der Abbau erfolgt dann am 21. September 2014, 09:30 Uhr. Für die Veranstaltung suchen wir außerdem freiwillige Helfer, die wir in nächster Zeit auch noch persönlich ansprechen werden. Wer sich gern an diesem Tag einbringen und mithelfen möchte, der kann sich aber auch bei den Vereinsvorsitzenden oder dem Bürgermeister melden.

Da wir an diesem Tag ein großes kunterbuntes Programm für Jung und Alt aufbieten, freuen wir uns natürlich auf viele Besucher – am besten alle Einwohner unserer Gemeinde sowie viele Gäste aus den umliegenden Orten. Der gesamte Erlös der Veranstaltung soll dabei unserem Kindergarten „Kunterbunt" zugutekommen.

Feuerwehrvereine und Bürgermeister

Kita „Kunterbunt"

Kita „Kunterbunt" mit neuem Look

Die Ferienzeit haben wir auch dazu nutzen können, um den Bestandsräumen unserer Kita ein neues frisches Aussehen zu verpassen. Dabei wurde der Sanitärbereich neu gefliest und durchgemalert, der Bodenbelag im Gruppenraum wurde erneuert sowie den Wänden ein neuer bunter Farbanstrich verpasst. Außerdem wurden die Möbel hergerichtet und neue Heizkörper angebracht. Den vielen fleißigen Helfern, die dabei mit angepackt haben, und den Spendern, die uns dies durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht haben, gilt ein besonderer Dank.

Wer nun neugierig geworden ist, der kann unsere Kita **am 20. September 2014** im Zuge der Einweihung gern besichtigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kita „Kunterbunt"

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Nischwitz, Heukewalde und Jonaswalde

Kirchennachrichten September

Monatsspruch

„Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!" *1. Chronik 22,13*

Gottesdienste

Sonntag, 07.09.2014 – 12. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Mannichswalde
10:15 Uhr Jonaswalde im Festzelt

Sonntag, 14.09.2014 – 13. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Thonhausen
10:15 Uhr Heukewalde

Sonntag, 21.09.2014 – 14. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr „Gottesdienst in 99 Kirchen" in allen Kirchen des Kirchspiels

Sonntag, 05.10.2014 – 16. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Erntedankfest in Jonaswalde
10:15 Uhr Erntedankfest in Nischwitz
14:00 Uhr Erntedankfest in Heukewalde – im Anschluss Kaffee und Kuchen

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: mittwochs, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
freitags, 17:00 Uhr, in Thonhausen und nach Absprache

Junge Gemeinde:
jeweils freitags, 19:00 Uhr, in Nischwitz

Christenlehre:
jeweils dienstags, 15:30 – 16:15 Uhr, im Nischwitzer Pfarrhaus: 16.09. + 30.09.

Konfirmandenstunden Thonhausen:
jeweils donnerstags, 17:00 – 18:15 Uhr: 11.09. + 25.09.

Konfirmandenstunden Mannichswalde:
jeweils mittwochs, 17:00 – 18:15 Uhr: 10.09. + 24.09.

Gemeindekirchenrat für das ganze Kirchspiel:
Dienstag, 16.09., 19:30 Uhr, im Nischwitzer Pfarrhaus (Vorbereitung „Gottesdienst in 99 Kirchen")

Frauenkreis:
Freitag, 19.09., 15:00 Uhr, im Heukewalder Gasthof

Weitere Informationen dem Lokalteil „Thonhausen" oder www.ks-thonhausen.de entnehmen!

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Freund und Kamerad

Gerd Köhler

der am 18. August 2014 für uns alle viel zu früh verstarb. Er war stets ein hilfsbereiter und fairer Kamerad, der unser Team mit seinem freundlichen Wesen bereichert hat.

Gerd, dein Platz wird immer in unserer Mitte sein.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt besonders der Familie und den Angehörigen.

Die Kameraden der FFW Jonaswalde und alle seine Freunde und Weggefährten

Jonaswalde, im August 2014

Gemeinde Löbichau

Vortrag zu einem regionalen Vorläufer der Raiffeisenbank

Allgemein ist man der Auffassung, dass die Vergabe von Krediten an kleine Leute erst in der Mitte des 19. Jahrhunderts begann. Mit dem Namen von Friedrich Wilhelm Raiffeisen verbindet sich die Vorstellung von der erstmaligen Gründung von Genossenschaftsbanken auf dem Land. Diese Banken hatten in unserer Region jedoch Vorgänger, die vollkommen in Vergessenheit geraten sind: die Heerfahrtswagenkassen. Die Löbichauer Heerfahrtswagenkasse existierte vom späten Mittelalter bis 1949 und ist damit wohl die älteste und am längsten existierende landwirtschaftliche Kreditkasse Europas.

Die Gemeinde Löbichau lädt ganz herzlich zu einem Vortrag von Ortschronistin Dorit Bieber über die Löbichauer Heerfahrtswagenkasse **am 10. September 2014, um 19:00 Uhr,** in den Gemeindesaal Löbichau ein.

Der Eintritt ist frei.

Gemeinde Löbichau

Die Gemeinde Löbichau informiert

Aus gegebenem Anlass weisen wir Sie darauf hin, dass alle baulichen Veränderungen an Gebäuden oder Grundstücken in der Gemeinde Löbichau rechtzeitig vor Beginn der Arbeiten bei der Gemeinde anzumelden sind.

Die Vorhaben werden im Hinblick auf öffentlich-rechtliche Belange und gestalterische Erfordernisse geprüft und es wird festgestellt, ob die Vorhaben ggf. anzeigepflichtig sind bzw. einer Genehmigung bedürfen.

Wir bitten um freundliche Beachtung.

Hermann, Bürgermeister

Heiteres um die Orgel

Der Orgelverein Großstechau lädt **am Samstag, dem 13. September 2014, um 17:00 Uhr,** zu einem Orgelkonzert in die Kirche Großstechau ein.

Felix Friedrich spielt heitere und besinnliche Orgelmusik und erzählt Erlebnisse und Anekdoten aus seiner langjährigen Konzerttätigkeit.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Orgelverein Großstechau

Der Feuerwehrverein lädt ein

Auf nach Löbichau zum „Tag der offenen Tür" ins Feuerwehrhaus am Freitag, 3. Oktober 2014, ab 11:00 Uhr

- um 11:30 Uhr gibt es für dieses Jahr die letzten leckeren Mutzbraten
- ab 14:30 Uhr Verkauf von Kaffee und leckerem Kuchen mit musikalischer Umrahmung durch die Schalmeienkapelle Löbichau
- ganztägig Verkauf von Rostern, Steaks, Getränken und vielem mehr
- für die Kinder gibt es kostenlose Karussellfahrten

Ein Besuch lohnt sich.

Der Feuerwehrverein Löbichau

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Großstechau – Beerwalde

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in den Kirchgemeinden Großstechau und Beerwalde im September

Samstag, 13.09.2014
14:00 Uhr Trauung in der Kirche Beerwalde

Sonntag, 21.09.2014
10:00 Uhr Gemeindeandacht in der Kirche Großstechau

Sonntag, 21.09.2014
10:00 Uhr Gemeindeandacht in der Kirche Beerwalde

Freitag, 26.09.2014
10:00 Uhr Erntedank mit der Grundschule Großstechau

►

Sonntag, 28.09.2014
10:00 Uhr Erntedankgottesdienst
in der Kirche Großstechau

Sonntag, 05.10.2014
09:00 Uhr Erntedankgottesdienst
in der Kirche Beerwalde

Gott spricht: Ich will zu dir kommen und dich segnen.

aus 2. Mose 20,24

Ihr Gemeindekirchenrat

Gemeinde Nöbdenitz

Hier spricht die Volkssolidarität

Liebe Mitglieder und Freunde der VS,

am Mittwoch, dem 17. September 2014, treffen wir uns **um 11:30 Uhr** zu unserem versprochenen „Tag der Überraschung". Erst steigen wir in ein bestelltes Fahrzeug ein. Nähere Hinweise gibt es für alle Teilnehmer durch ein persönliches Telefonat. Gegen 14:00 Uhr sind wir wieder in der „Bürgerstube" in Nöbdenitz. Dort wartet Margret Hesse, ein kluges Mädchen aus Nöbdenitz, auf uns und erzählt uns wissenswerte Dinge über unser Innenleben. Es wird ganz interessant und spannend. Diese und noch andere Überraschungen runden den Tag ab. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit euch.

Im September feiert unsere Heidi Sidorr ihren Geburtstag. Wir wünschen dir, liebe Heidi, viel Gesundheit, Glück und Freude für das neue Lebensjahr.

Liebe Einwohner von Nöbdenitz,
Lohma und Umgebung,

wir werden auch in diesen Herbstmonaten wieder bei Ihnen anklopfen, um für eine Spende für die Arbeit der Volkssolidarität zu bitten. Danke schon heute, liebe Einwohner.

Liane Friebe

Kamera verloren – guter Finderlohn!

Am 17. August 2014 wurde in Nöbdenitz beim Besuch der 1.000-jährigen Eiche ein Fotoapparat (Panasonic Lumix) mit einer blau-roten Hülle verloren. Darin waren neben einem Ersatz-Akku zwei Speicherkarten enthalten, welche für den Eigentümer besonders wichtig sind. Die Kamera kann der Finder behalten.

Bitte die Speicherkarten im Ordnungsamt, Am Gemeindeamt 4 in 04626 Nöbdenitz bei Frau Göldner abgeben. Wir stellen gern den Kontakt zum Eigentümer zwecks Finderlohn her.

Kita „Nemzer Rasselbande"

Die Rasselbande empfängt hohen Besuch

Den 25. August 2014 werden die großen und kleinen Rasselbanden-Mitglieder so schnell nicht vergessen. Die Thüringer Ministerpräsidentin besuchte während ihrer Rundreise durch das Altenburger Land unsere Kita. Die Erzieherinnen freuten sich über die durch den Besuch ausgedrückte Wertschätzung ihrer Arbeit. Frau Lieberknecht würdigte den engagierten Einsatz der Erzieherinnen und der Mitglieder des Kita-Fördervereins. Außerdem erkundigte sie sich über das neue Spielgerät, dass durch Lottomittel, bewilligt von der Landesregierung, bezuschusst wurde.

Begrüßung der Ministerpräsidentin

Während des Rundgangs durch das Kita-Gebäude erfreuten sich die Landes-Chefin und die anderen Gäste an den Kindern und den gemeinsamen Errungenschaften von Gemeinde, Kita und Förderverein. Der Termin konnte aber auch dazu genutzt werden, kritische Zustände anzusprechen. So informierte Frau Frohnert die Ministerpräsidentin über das Schicksal der vielen Erzieherinnen ohne Festeinstellung, die sogenannten „Zugvögel". Es hatte sich wie erwartet nicht bis Erfurt herumgesprochen, dass durch das Befristungs-Gesetz die Erzieherinnen mit befristeten Arbeitsverträgen nach spätestens zwei Jahren die Einrichtung und den Träger wechseln müssen, wenn sie auf Grund der schwankenden Kinderzahl nicht übernommen werden können. Weitestgehend unbekannt ist auch die Tatsache, dass diese Erzieherinnen bei einer Neueinstellung ihre schon erworbenen Dienstjahre aus bisherigen Verträgen nicht anerkannt bekommen.

Das hat fatale finanzielle Folgen, denn so werden diese Mitarbeiter für gleiche Arbeit und Verantwortung wesentlich schlechter bezahlt als fest eingestellte Erzieher. Teilzeitverträge und lange Arbeitswege tragen zur Perspektivlosigkeit nach 5-jähriger Ausbildung bei und die Gefahr der Abwanderung in Altbundesländer ist gewaltig. Schauen wir mal, ob sich an dieser Situation etwas ändert!

Die vielen Besucher

Die Kinder unserer Kita empfingen die riesige Besucherschar mit Freude. Aber ehrlich gesagt fanden sie die Lampen und Mikrofone der Kamera-Teams viel interessanter als die Ministerpräsidentin.

Frau Lieberknecht im Gespräch mit den Kindern

Am aller, aller meisten freuten sich die Kinder jedoch über die Anlieferung der neuen Spiel-Kombination, die zufällig zeitgleich erfolgte. Mit zwei Autos wurde die Konstruktion transportiert, mit schwerem Gerät der Agrargenossenschaft abgeladen und umgehend von den Fachmännern der Firma Stockmann montiert.

Herzlich willkommen, Waldwichtel!

Dennoch sind genau diese Männer die „Bösen": Sie übermittelten den Kindern die Information, dass das Gerät erst nach zehn langen Tagen, wenn die Beton-Sockel getrocknet sind, benutzt werden darf. Welch eine lange Zeit!

Das Eintreffen der Kletter-Kombination

Für uns Erwachsene ist diese Zeitspanne so verschwindend gering im Vergleich zum langwierigen Träumen, Sparen, Beantragen, Warten, Vorbereiten, Organisieren ...

Abladen des Haupt-Turmes

An dieser Stelle sei allen Beteiligten gedankt, die Anteil haben an der Realisierung des Mammut-Projektes. Dank an den Förderverein, allen Organisatoren, Sponsoren und Besuchern der Entenrennen. Dank an die Firma Swecon, die uns den Bagger für den Erdaushub zur Verfügung stellte, und an Herrn Michael Steinhäußer, der sich der Baggerei annahm. Hand in Hand mit den Gemeindearbeitern entstand die Baugrube und die vorhandene Edelstahl-Rutsche wurde aufgearbeitet. Hoffen wir, dass diesem Spielplatz ein langes Leben beschert ist!

Der Aufbau der Spielanlage

Da unsere Schulanfänger nun nicht mehr in den Genuss dieser Spielanlage kommen, laden wir sie herzlich ein, uns bald zu besuchen und die Kletter-Kombination auszuprobieren. Bis dahin wünschen wir unseren neun ABC-Schützen einen tollen Schulstart und viel Freude beim Lernen.

Die Kinder und Erzieherinnen der Nemzer Rasselbande

Nemzer Ladys auf Rügen

Endlich war es so weit: Die Sparkassen Fairplay Soccertour begann für uns in Altenburg. Nachdem wir uns dort und danach in Erfurt zur Landesmeisterschaft für das Bundesfinale qualifiziert haben, fuhren wir an die Ostsee, wir, die Nemzer Ladys (Florine Speer, Maike Hoffmann, Laura Fallgatter).

Dank der Unterstützung von Mirko Hoffmann bekamen wir einen Bus von der VR-Bank gesponsert. Am Donnerstag, dem 24. Juli 2014, ging es pünktlich um 07:00 Uhr los und wir waren nach knappen sieben Stunden endlich am Ziel angelangt. Angemeldet, Zelt aufgebaut und schon konnten wir in die warme Ostsee rennen.

Samstag war dann der große Tag gekommen. Insgesamt kämpften neun Mannschaften um Tickets für ein Spiel von Dortmund oder für das Tropical Island. In unserer Gruppe errangen wir den 2. Platz. Leider verloren wir danach im Halbfinale und im Spiel um Platz 3. Somit endeten wir unglücklich auf einem undankbaren 4. Platz. Trotz des Ergebnisses hatten wir eine sehr schöne Zeit und viel Spaß.

Danken möchten wir der Sparkasse, außerdem der VR-Bank Altenburger Land, ohne die die Fahrt aufgrund der hohen Kosten nicht möglich gewesen wäre, Kranmontage Lorenz Nöbdenitz, Autohaus Bürger, Nicolaus und Partner für das Bedrucken unserer Spielkleidung, dem Sportverein SSV Nöbdenitz und natürlich Mirko Hoffmann, der uns die Sponsoren organisierte und uns somit die Reise ermöglichte.

Die Nemzer Ladys

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nöbdenitz

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen der Kirchgemeinde im Monat September 2014:

Monatsspruch

„Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!" *1. Chronik 22,13*

Mittwoch, 10.09.2014
19:30 Uhr Sitzung des Gemeindekirchenrates

Donnerstag, 18.09.2014
14:00 Uhr Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus mit Marlis und Pfr. Dietmar Wiegand

Sonntag, 21.09.2014
10:00 Uhr Kirche Lohma, Gemeindeandacht

Sonntag, 21.09.2014
15:00 Uhr Pfarrhof Nöbdenitz, Open Air-Konzert. Die Band Folclassic spielt Irische Musik. Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke unterm Sonnensegel. Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Grenzgänger-Festivals statt

Dienstag, 23.09.2014
15:00 Uhr Kirchgemeindehaus Handarbeitskreis

Donnerstag, 25.09.2014
19:30 Uhr Kirchgemeindehaus Frauenkreis

Sonntag, 28.09.2014
10:30 Uhr Kirche Nöbdenitz, Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Götz. Anschließend im Pfarrhof Apfeltag, Parcours der Sinne
14:00 Uhr Lichtentanner Landfrauen mit Liedern zum Erntedank und Vorträgen in erzgebirgischer Mundart

Freitag, 03.10.2014
11:00 Uhr Kirche Lohma, Erntedankgottesdienst mit Pfr. Dietmar Wiegand und Vikar Krannich. Anschließend Bärenschmaus
14:00 Uhr Fußball-Turnier sowie Kaffee und Kuchen

Informationen zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde Nöbdenitz finden Sie auch ständig aktuell unter www.facebook.com/evang.sprottental und auf www.kulturkirchen.org.

Die **Sprechstunden** im Kirchgemeindehaus finden jeweils donnerstags, von 17:00 bis 18:00 Uhr, statt.

Jeden Dienstag (außer in den Ferien), um 17:00 Uhr, wird die **Christenlehre** durch die Gemeindepädagogin Iris Wallat im Kirchgemeindehaus durchgeführt.

Interessenten für das **Mehrgenerationen-Kochen** melden sich bitte bei Frau Sabine Opitz (Tel.: 034496 60466) oder Familie Göthe (Tel.: 034496 64616) oder per E-Mail an kirchkasse.noebdenitz@gmail.com.

Kultur- & Bildungswerkstatt: Terminabsprachen und Besichtigung donnerstags, 17:00 – 18:00 Uhr, oder telefonisch 034496 60431 oder 034496 64616.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger zu folgenden Veranstaltungen im September herzlich ein:

Open Air-Konzert im Pfarrhof
am Sonntag, dem 21. September 2014, um 15:00 Uhr

Im Rahmen des Grenzgänger-Festivals spielt die Band Folclassic im Pfarrhof Irische Musik (Irish Folk). Es gibt Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke. Bei schönem Wetter sitzen unsere Gäste unterm Sonnensegel. Sollte das Wetter nicht so gut sein, findet das Konzert in der Kirche statt. Kaffee und Kuchen gibt es dann anschließend in der Kultur- & Bildungswerkstatt und im Kirchgemeindehaus.

Erntedankfest in Kirche und Pfarrhof Nöbdenitz am Sonntag, dem 28. September 2014, ab 10:30 Uhr

Nach dem Gottesdienst ab etwa 11:30 Uhr beginnt der Apfeltag im Pfarrhof. Wir gestalten einen vergnüglichen lehrreichen Tag mit kulinarischen Erlebnissen für die ganze Familie rund um den knackigen Apfel. Es gibt eine große Apfelkuchenauswahl. Wir versuchen, eine Apfelpresse zu organisieren, um verschiedene Äpfel sortenrein zu pressen und zu verkosten. Es werden alte Apfelsorten bestimmt. Geschichten rund um den Apfel werden vorgelesen oder erzählt.

Ein Vortrag zur landeskulturellen und naturschutzfachlichen Bedeutung von Streuobstwiesen ist angefragt.

Natürlich dreht sich auch das Mittagessen um Apfel, Kürbis und Kartoffel.

Im Rahmen der Geschmackstage wird in das Programm auch ein Parcours der Sinne eingebaut. Das ist ein interaktives Programm zum Training der Sinne speziell für Kinder. Das Erlebnis Essen soll zu einer spannenden Erfahrung werden. Damit soll der Entdeckergeist der Kinder geweckt werden. Denn alle fünf Sinne – Sehen, Fühlen, Hören, Riechen und Schmecken – werden bei der sinnlichen Erkundung von Lebensmitteln zum Einsatz gebracht.

Um 14:00 Uhr werden uns die Lichtentanner Landfrauen mit Liedern und Vorträgen in erzgebirgischer Mundart erfreuen.

Erntedankfest und Bärenschmaus in der Kirche Lohma am Freitag, dem 3. Oktober 2014, ab 11:00 Uhr

Nach dem Gottesdienst gibt es den nun schon traditionellen Bärenschmaus. Um 14:00 Uhr beginnt ein Benefiz-Fußballturnier zu Gunsten der Sanierung der Lohmaer Kirche. Außerdem wird mit Kaffee und leckerem Kuchen aufgewartet.

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich meines

60. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen des Seniorenheims Schloß Löbichau ganz herzlich bedanken.

Ein Dankeschön geht auch an den Sportverein und an das Team des Sportlerheims von Carmen Meister.

Waltraud Leithold

Nöbdenitz, im August 2014

Gemeinde Posterstein

Orientalischer Abend mit der Bauchtanzgruppe Vollmershain

am 15. November 2014 in der „Neuen Scheune"

Der Frauenverein von Posterstein lädt alle recht herzlich zu diesem besonderen Abend ein. Die Bauchtanzgruppe Vollmershain führt durch ein orientalisches Programm.

Auch geschmacklich werden Sie mit einem Menü in den Orient entführt.

Anschließend können Sie selbst noch das Tanzbein schwingen.

Kartenreservierung telefonisch ab sofort unter Telefon 034496 23789. Der Kartenverkauf findet am 29. September 2014, zwischen 18:00 und 20:00 Uhr, im „Bürger- und Vereinshaus" Posterstein (gegenüber der „Neuen Scheune") statt.

31. Dezember 2014 – große Silvesterparty in der Neuen Scheune mit DJ Tommi

Ab sofort können wieder telefonisch (034496 23789) Karten für die Silvesterveranstaltung in der „Neuen Scheune" in Posterstein reserviert werden.

Als Abendessen stehen zur Wahl:
Entenbrust oder Wild mit Klößen und Rotkraut.

Der genaue Kartenverkaufstermin wird im Amtsblatt Oktober bekannt gegeben.

An diesem Termin **nicht** abgeholte Karten werden weiterverkauft.

Das Silvesterteam

Frauengruppe Posterstein:

Nach der Urlaubszeit treffen wir uns **am 9. September 2014, 19:00 Uhr,** im Vereinsraum. Wir möchten unsere Aktivitäten für die zweite Jahreshälfte planen. Ideen sind natürlich herzlich willkommen.

Eure Cornelia

Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
anlässlich meines

90. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie sowie allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten herzlich bedanken.

Werner Teichmann

Posterstein, im Juli 2014

Impressionen vom 11. Seifenkistenrennen 2014 in Posterstein

Wir sagen „Danke" an alle, die auch dieses Rennen wieder zu einem tollen Erlebnis gemacht haben.

Nicht nur die Wikinger vom Hubbubbubb Racing Team Heukewalde waren am Start und holten sich im Sonderwettbewerb „die schönste Gaudi-Kiste im Oberen Sprottental" den Hauptgewinn „Spanferkel"...

... auch Peggy Patzschke und ihr Team vom MDR waren vor Ort und drehten einen sehr schönen Bericht über unser Rennen und die Vereinsarbeit. Per Live-Übertragungswagen wurde dieser noch am selben Wochenende ausgestrahlt. Im schnellsten deutschen Bob (bei der Europameisterschaft) ließ sich Peggy Patzschke dann von Bert Hoppe in echte Rennstimmung versetzen.

Jan Dinger und Lisa Hollmann belegen den 2. Platz im AktivOptik Cup.

Immer größerer Beliebtheit erfreut sich unser Renntaxi, in dem unsere Besucher die Möglichkeit haben, auch einmal Seifenkiste zu fahren – Fahrer hier: Bernd Nienhold, Seifenkistenfreunde Posterstein e. V.

Am Samstagabend sorgten die Sängerin sowie ihr Bandkollege von der „Coco-Band" neben den Vollmershainer Schalmeien für super Stimmung im Festzelt.

Den ersten Wanderpokal nach drei Siegen durfte er schon behalten, nun hat er den neuen auch wieder mit nach Hause genommen – Hans Jürgen Schulz aus Gefell fuhr auch in diesem Jahr den schnellsten Lauf aller Klassen.

Den Jugend Cup II, Einsitzer Speed von 10 bis 17 Jahren, gewann in diesem Jahr Florian Hempel, dicht gefolgt von Robert Hauffe (beide vom Seifenkistenfreunde Posterstein e. V.) und Valentino Bauer.

Unsere tapferen Nachwuchsrennfahrer – die Gewinner und Gewinnerinnen vom BobbyCarRennen für Kids bis 6 Jahre.

Seifenkistenfreunde Posterstein

Lose der Seifenkisten-Tombola

Für alle, die zur großen Seifenkisten-Tombola nicht mehr im Festzelt waren, hier die Nummern der noch nicht abgeholten Lose:

Gelbe Lose:

108: Gutschein „Frisiersalon Nicole“ | **109:** Protector | **111:** Scherenset | **158:** Campinghocker | **294:** Gutschein „Deftige Pfanne“ | **297:** Gutschein „Frisiersalon Nicole“ | **444:** Strandmuschel | **455:** Fernglas

Rote Lose:

103: Federball-Set | **147:** Holzflugzeug | **301:** Gartenbox | **401:** Gutschein „Hotel Zur Burg“ | **428:** Akku-Pumpe | **725:** Kaffeemaschine | **754:** Gutschein „Computer & more“ | **783:** Mousepad mit Rechner | **878:** Hocker

Einen Termin zur Abholung von Gewinnen können Sie unter Tel. 034496 159817 vereinbaren. Die Ausgabe der Preise erfolgt nur gegen Abgabe des Loses mit der betreffenden Nummer.

Kita „Burggeister“

Zuckertütenfest bei den Burggeistern

Am Freitag, dem 11. Juli 2014, feierten sechs große Burggeister ihr Zuckertütenfest.

Als sich alle gegen 16:30 Uhr im Kindergarten versammelt hatten, kam auch schon die erste Überraschung, ein Kremser holte uns ab.

Auf der Fahrt nach Vollmershain ins Bistro hatten wir viel Spaß, obwohl wir ein wenig Bange vor den dunklen Wolken hatten, schließlich kamen wir aber trocken an. Nach dem leckeren Essen gab es noch ein Eis, dann fuhren wir gut gestärkt zurück in den Kindergarten. Dort entdeckten wir den Zuckertütenbaum, welcher sechs reife Zuckertüten trug – die Freude war groß.

Doch bevor wir die Zuckertüten ernten durften, mussten wir unsere Fähigkeiten unter Beweis stellen und uns eine Schere zum Ernten der Zuckertüten durch Lösen verschiedener Aufgaben verdienen. Nachdem wir erfolgreich alle vier Stationen gemeistert hatten und bewiesen haben, dass wir Zählen, Schreiben, Bobbycarfahren und Konstruieren können, erhielten wir endlich den Hinweis zum Fundort der „magischen“ Schere. ►

Nachdem alle Zuckertüten geerntet waren, haben wir erst einmal genauestens den Inhalt begutachtet, so viele Leckereien und Überraschungen. Auch für unsere Erzieherinnen war etwas am Zuckertütenbaum gewachsen.

Jetzt konnte die Party steigen. Wir tanzten im Discozelt und grillten leckeren Knüppelkuchen über dem Lagerfeuer. Zum krönenden Abschluss durften wir mit unseren Erzieherinnen im Kindergarten übernachten, das war aufregend.

Am nächsten Morgen kamen alle Eltern und Geschwister noch einmal in den Kindergarten zum gemeinsamen Frühstück. Wir ließen es uns gut gehen und ein aufregendes Zuckertütenfest ging zu Ende.

Kita „Burggeister"

Gemeinde Thonhausen

Neues aus Thonhausen

Die Vermietung der Räume vom Sportpark und dem Bürgerhaus erfolgt ab sofort bei Herrn Tino Ahner, Thonhausen, Dorfstraße 89, oder unter der Telefonnummer 0174 3113860.

In dem Zusammenhang möchten wir Herrn Jörg Walter für seine jahrelange gute Mitarbeit bei der Vermietung der Räume im Sportpark danken.

Vandalismus in Thonhausen

Wir möchten unsere Bürger darauf hinweisen, dass auch die Beschriftung am Bürgerhaus nicht unentgeltlich angebracht wird. Das kostet unser aller Steuergelder.

Wir bitten deshalb unsere Bürger, mit darauf aufzupassen, dass die Schrift nicht zerstört wird, absichtlich oder unabsichtlich. Es sind schließlich unsere Steuergelder, die woanders besser eingesetzt werden können.

Treffen des Heimatvereins

Das nächste Treffen des Heimatvereins Thonhausen – Schönhaide – Wettelswalde findet **am Mittwoch, dem 10. September 2014, um 19:00 Uhr,** im Bürgerhaus Thonhausen statt.

E. Nönnig

Kita „Maxl"

Ein Schuljahr neigt sich dem Ende …

… und für sechs Mädchen, Alyssa Walter, Mia-Pauline Wiebel, Mercedes Blockhaus, Hanna Strenge, Josefin Langner und Sarah Langner, eine ganze Kindergartenzeit. Im Kindergarten leuchteten schon im Vorfeld ihre Augen, als unser Zuckertütenbaum eines Vormittags bunt „erstrahlte". Pünktlich zum Zuckertütenfest waren die „Früchte" gewachsen, auch kleine für den Rest der Kinder.

Das Fest begann schon am Vortag mit einer Fahrt nach Crimmitschau in den Sahnpark. Auf dem dortigen Spielplatz erkundeten wir einen Erlebnis- und Kletterparcours.

Dort gab es an verschiedenen Stationen Rätsel zu lösen, um am Ende einen Schatz zu ergattern. Natürlich haben wir das geschafft!

Am späten Nachmittag trafen wir uns im Bistro, um mit den Eltern, Mädels und den Erzieherinnen einen lustigen Abend beim Minigolf, leckerem Essen, lustigen Erinnerungen, aber auch Gedanken an die Zukunft, zu verbringen.

Dann ging es ab zur „Nacht im Kindergarten". Die Schlafplätze waren bereit, zuvor machten wir noch einen kleinen Lampionumzug durch den Ort. Danach gab es noch Kindersekt, Knabbereien und irgendwann auch kleine Kinderaugen. Ruhe kehrte ein und man begann zu träumen.

Am nächsten Morgen versammelten sich die Schulanfänger am liebevoll gedeckten Tisch zum Frühstück. Für einige war es das letzte gemeinsame Essen der Kindergartenzeit und auch der letzte Tag im „Maxl-Haus".

Nun freuten wir uns auf die Ferienzeit und die ABC-Mädchen waren gespannt auf den ersten Schultag, der einen neuen Lebensabschnitt einläutete.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Kinder und Erzieherteam der Kita „Maxl" Thonhausen

Volleyballerinnen der U20 des SV Thonhausen vor neuen Aufgaben

Gut erholt, braungebrannt und in der Sommerpause durch Beach-Volleyball gestärkt, begannen die Volleyballerinnen des SV Thonhausen 1901 wieder ihr Training in der Halle. Die kommende Saison beginnt bald und neue Herausforderungen erwarten das Team. Neben der Nachwuchsmeisterschaft U20 des Landes Thüringen werden die jungen Damen erstmals im Erwachsenenbereich angreifen. Die Landesklasse Damen Ost ist die neue Plattform, die als große Herausforderung angesehen und angenommen wurde.

Die Spiele beginnen Anfang September und das erste Heimspiel, zu dem alle Volleyballbegeisterten recht herzlich eingeladen sind, findet **am 20. September 2014** in der Turnhalle des Schmöllner Gymnasiums, Helmholtzstraße statt. Spielbeginn ist 13:00 Uhr. Als Gegner werden die Damen des VfL Weimar 90 I und des VC Altenburg II erwartet.

Chr. Pilz

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Thonhausen, Wettelswalde und Vollmershain

Kirchennachrichten September

Monatsspruch

„Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken!" *1. Chronik 22,13*

Gottesdienste

Sonntag, 07.09.2014 – 12. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Mannichswalde
10:15 Uhr Jonaswalde im Festzelt

Sonntag, 14.09.2014 – 13. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Thonhausen
10:15 Uhr Heukewalde

►

Sonntag, 21.09.2014 – 14. Sonntag nach Trinitatis
10:00 Uhr „Gottesdienst in 99 Kirchen" in allen Kirchen des Kirchspiels

Samstag, 27.09.2014
15:00 Uhr Erntedankfest in Vollmershain

Sonntag, 28.09.2014 – 15. Sonntag nach Trinitatis
09:00 Uhr Erntedankfest in Thonhausen
10:15 Uhr Erntedankfest in Mannichswalde

Veranstaltungen und Hinweise

Kirchenchor: donnerstags, 19:30 Uhr

Posaunenchor:
freitags, 17:00 Uhr, in Thonhausen und nach Absprache

Junge Gemeinde: jeweils Fr., 19:00 Uhr, in Nischwitz

Christenlehre Thonhausen:
jeweils donnerstags, 15:00 – 15:45 Uhr: 11.09. + 25.09.

Christenlehre Vollmershain:
jeweils Di., 15:30 – 16:15 Uhr, in der Kirche: 09. + 23.09.

Konfirmandenstunden Thonhausen:
jeweils donnerstags, 17:00 – 18:15 Uhr: 11.09. + 25.09.

Konfirmandenstunden Mannichswalde:
jeweils mittwochs, 17:00 – 18:15 Uhr: 10.09. + 24.09.

Gemeindekirchenrat für das ganze Kirchspiel:
Dienstag, 16.09., 19:30 Uhr, im Nischwitzer Pfarrhaus (Vorbereitung „Gottesdienst in 99 Kirchen")

Frauenkreis Thonhausen: Freitag, 26.09., 15:00 Uhr

Mehr Infos unter www.ks-thonhausen.de.

Ihr Pfarrer Jörg Dittmar

Gemeinde Vollmershain

Jahresabschlusskonzert des 1. Vollmerhainer Schalmeienvereins e. V.

Am 18. Oktober 2014, 19:00 Uhr (Einlass 17:30 Uhr), findet im „Goldenen Pflug" Altenburg das diesjährige Abschlusskonzert des 1. Vollmershainer Schalmeienvereins statt. Karten sind erhältlich unter Tel. 0152 23380569 oder seit 1. September 2014 im Vorverkauf.

Weitere Infos unter www.schalmeienverein.de sowie bei www.facebook.com/vsvnews.

Vollmershainer Schalmeienverein

60

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkelkindern, Verwandten, Nachbarn, Stammtischfreunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

Ein herzliches Dankeschön für die musikalische Darbietung und an die Mädels aus Nöbdenitz, die uns einen unvergesslichen Tag bereitet haben. Ein großes Lob gilt auch dem Landhotel Walter für die hervorragende Bewirtung.

Friedheim und Christa Gerth

Vollmershain, im August 2014

14. Rock & Blues Open Air Festival am 12./13. September 2014

Großen Mut macht das derzeitige Wetter ja nun nicht unbedingt, aber wenn es denn schon so ist, dann soll es wenigstens am zweiten Septemberwochenende noch einmal heiß hergehen im Freibad zu Vollmershain. Nicht, dass wir weniger Arbeit hätten, da kein Badewetter ist – im Gegenteil: Wiesen und Gestrüpp sprießen so sehr, dass wir kaum noch nachkommen. Aber wir bekommen das – und sei es in der Freizeit – wie gewohnt auf die Reihe. Da müssen schon mal die Abend- und Nachtstunden herhalten, um z. B. die Website oder auch den zeitraubenden Schriftverkehr mit den Künstlern in Vorbereitung auf das Festival zu erledigen. Wir sind aber gut im Plan und das müssen wir auch, denn es werden diesmal einige besonderen Acts zu erleben sein.

So werden z. B. am Freitag die Mitglieder der Band „Engerling" ausschließlich als Gäste in den Bands „Monokel" und „Peter's Dodge Band" agieren. Das sieht man so nicht alle Tage und gibt dem Ganzen eine besondere Note. Umrahmt wird dieses von der jungen „Florian Lohoff Band" aus Berlin und ab Mitternacht wird dann die ebenfalls aus der Hauptstadt kommende „Hajo Blues Band" mit vielen bekannten Songs und guter Laune im Gepäck ihr 40-jähriges Bestehen feiern … Da sind sie bei unseren stets gut aufgelegten Gästen genau richtig.

Am Samstag beginnt es dann Punkt 14:00 Uhr mit einem Dreierblock von gestandenen Bands und Musikern – meist schon zu Zeiten, als wir noch eine „Republik" waren, aktiv. Es beginnt mit „Speiche's Monokel Blues Band", gefolgt von „Blue Stift Band", wo die beiden Schmöllner Tobi Hillig und Steffi Breiting mitmischen.

Dabei werden wohl auch Stücke von „Cäsar", dessen Auftritte bei uns unvergessen bleiben, zu Gehör gebracht. Die Dritte Band im Bunde ist „Engerling" in gewohnter Besetzung und gewohnter Klasse. Die Auftritte gehen bis 18:30 Uhr nahezu nonstop. Anschließend ist die Auftrittszeit von „iNUTERO" (wird so geschrieben) mit dem jungen Frontman Florian (Gitarre und Gesang) und seinem Vater Roland am Bass – sie haben Verwandtschaft hier in Vollmershain – angetrieben von ihrem nimmermüden Drummer. Alvin Lee und „Ten Years After" gehören bevorzugt zum Programm, aber auch gängige andere Songs aus „Alten Zeiten".

19:45 Uhr ist dann die Zeit für die Band gekommen, die nicht nur die Wuppertaler Fans auf den Plan ruft. Die „Henrik Freischlader Band" gehört zu den renommiertesten Bands in der Blues Rock-Szene in Deutschland und darüber hinaus. Als Henrik 2006, damals in den alten Bundesländern als „aufgehender Stern am Blueshimmel" beachtet, hier in Vollmershain auftrat, kannte ihn hier schlichtweg keiner. Das hat sich grundlegend geändert und in seinem unerschöpflichen Schaffen fand er schnell Anerkennung bei Gastauftritten, Studio-Einspielungen – auch bei bekannten Blues-Größen übern Teich und natürlich bei seinen vielen Touren und Projekten. Normalerweise hätten wir nicht angefragt bei ihm, aber er versprach damals, gern wieder einmal nach Vollmershain zu kommen und aus gegebenem Anlass löst er sein Versprechen ein. Zeigen wir ihm, was es heißt, vor diesem außergewöhnlichen, stets gut aufgelegtem Publikum aufzutreten. Die Band gibt es auf jeden Fall zurück – allesamt Ausnahmekünstler. Im Anschluss wird die im Vorjahr gefeierte Band „Double Vision" in „Gallagher-Manier" das Zelt zum Brodeln bringen, wobei man nie genau sagen kann: Ist es nun Stephan oder „Rory", oder auch umgekehrt … der samt Band mit vollem Einsatz die Bühne rockt.

Wäre da noch die Band, die seit 2001 in unterschiedlichen Besetzungen und mit unterschiedlichen Programmen immer wieder unsere Bühne bereichert. Die „Tino Standhaft Band" wird diesmal – unserem Wunsch entsprechend – einen Block eigener Songs spielen und mit ihrem, überall hochgeachteten „Stones"-Programm fortfahren. Dabei hat Tino auch eine grandios eingespielte Band an seiner Seite. Zusammen mit Norman bildet er für uns eines der zurzeit am besten aufeinander eingespielten Gitarren-Duos. Wenn sie sich einmal hinein gesteigert haben, kann das schon mal über viele Minuten gehen – Gänsehaut pur. Bei uns war und ist Tino nach wie vor immer gern gesehen und das wird wohl auch so bleiben. Danach wird wohl „iNUTERO" noch 'ne Zugabe für alle geben, die immer noch nicht müde sind.

Die Veranstalter und alle fleißigen Helfer freuen sich auf euren Besuch. Vergleichbares zu diesen Preisen findet man kaum noch. Dieses Festival ist eine „Mugge mit Herz" und garantiert frei von Kommerz. Ihr werdet euer Kommen sicher nicht bereuen.

Mehr Infos auf www.vollmershainopenair.de.

Bis dahin

„fansontour", SVFC

Kita „Grashüpfer"

Zuckertütenfest – ganz nach dem Thema „Landwirtschaft"

Hallo liebe Leserinnen und Leser,

am Samstag, dem 16. August 2014, fand unser Zuckertütenfest statt. Schon viele Wochen vorher haben wir unser Fest vorbereitet. Die kleine Gruppe wanderte durchs Dorf und machte sich mit den Tieren auf dem Lande bekannt und wir Großen nahmen am Gartenprojekt „Gartenkinder" teil.

Da säten und pflanzten wir Tomaten, Möhren, Radieschen und Kohlrabi an, die wir natürlich zum Zuckertütenfest auf unserem Bauernmarkt verkauften. Die Minze haben wir getrocknet und in kleine Tüten verpackt, die gab es ebenfalls auf dem Markt.

Nach der Eröffnung führten wir ein Programm für alle Gäste vor. Zuerst hörten wir das Gedicht „Der verrückte Bauernhof" – da gab es was zu lachen. ▶

Danach spielten die Kinder das Lied „Der Bauer auf dem Traktor" nach und unsere Erzieherinnen, Petra und Liesa, mussten ihre Gesangskünste unter Beweis stellen. Weiter ging es mit dem Gedicht „Freunde sind wichtig". Nach „Onkel Heinrich hat ne Farm" gab es noch ein Abschiedsgedicht. Für so ein Programm gab es auch von den Gästen eine Menge Applaus.

Anschließend ging es in unsere Bauernstube, wo für Kaffee und Kuchen gesorgt war. Vor allem die Torte von Bäcker Hübner war so schön, dass wir uns fast nicht trauten, sie anzuschneiden. Ein weiteres Highlight war unsere Feuerstelle unter der Beaufsichtigung des Ortsbrandmeisters Uwe Albrecht. Dort konnten wir Kartoffeln und Stockbrot grillen.

Nachdem wir dann alle Stationen, wie z. B. das Wäschewaschen wie in alten Zeiten oder Kartoffeln ernten und Hufeisen werfen, absolviert hatten, war es bereits Abend. Es gab leckere Gulaschsuppe aus der Gulaschkanone von meinem Opa, denn meine Oma macht die beste Gulaschsuppe der Welt. Mmmmhhh war die lecker. Da haben wir uns gleich zweimal angestellt. Zum krönenden Abschluss zogen wir mit unseren Laternen durchs Dorf.

Aber damit so ein Fest überhaupt stattfinden kann, braucht es viele Helfer und Sponsoren, denen wir an dieser Stelle einfach mal Danken wollen. Wie z. B.

Gärtnerei Jahn | Bäckerei Hübner | Bravo Eiscafé | Tittelgroup | Blumenhandel Ruiter | unserem Bürgermeister | Fleischerei Kosak | Familie Vincenz | Indu-Sol GmbH | RRG Rohstoff Recycling GmbH | Andreas Taudte | VR-Bank Altenburger Land e.G. | Reifeisenbank

und nicht zuletzt auch allen Eltern und Großeltern, die uns immer bei Festen tatkräftig unterstützen und Tolles mit uns auf die Beine stellen. Vielen Dank!

So, nun ist es aber Zeit, dass wir uns langsam mal verabschieden, denn wir müssen uns nun auf sie Schule vorbereiten. Es war eine tolle Zeit mit euch.

Liebe Grüße

Moritz, Carlos und Ioana

Das Wildenbörtener Fenster

Einblicke & Ausblicke

Gemeinde Wildenbörten

Für die überaus vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Überraschungen anlässlich meines

60. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie sowie all den vielen Verwandten, Bekannten, Freunden, meinen Arbeitskolleginnen, den Sportfreunden des TSV 1896 Wildenbörten und meinen Nachbarn für das tolle Nachbarschaftslied recht herzlich bedanken.

Danke an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben: Sindy und Torsten, Linda und Karl, Kerstin und Thomas, Frank und dem Partyservice Gabler.

Ein besonderer Dank an meine Kolleginnen für das tolle Überraschungsprogramm und an Dinah für den Film „60 Jahre Sonja".

Sonja Kießhauer

Wildenbörten